



CHECKLISTE ZUGÄNGLICHKEIT VON GEBÄUDEN

FÜR KOMMUNEN

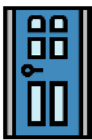
FÜR REGIONEN

FÜR LEISTUNGSTRÄGER



Allgemeine Hinweise

	Ja	Nein	Entfällt
Der barrierefreie Eingang ist ausgeschildert, klar erkennbar und kontrastreich gestaltet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein Leit- und Orientierungssystem ist vorhanden (siehe auch Checkliste „Leit- und Orientierungssysteme“).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Haupteingang ist stufen- und schwellenlos zu erreichen, ggf. über eine Rampe oder einen Aufzug.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In allen öffentlich zugänglichen Räumen gibt es ausreichende Bewegungs- und Abstellflächen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tresen/Counter sind teilweise auf 80 cm abgesenkt und unterfahrbar oder es gibt eine alternative Möglichkeit der Kommunikation im Sitzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Tische in den Zimmern und Gemeinschaftsräumen sind für Rollstuhlfahrer in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm gut unterfahrbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Eingangstür

	Ja	Nein	Entfällt
öffnet sich automatisch bzw. ist leicht zu öffnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
hat eine Durchgangsbreite von mindestens 90 cm.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vor und hinter der Tür ist eine Bewegungsfläche von mindestens 150 cm x 150 cm vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Türschwellen sind nicht höher als 2 cm (sollten jedoch grundsätzlich vermieden werden).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



CHECKLISTE ZUGÄNGLICHKEIT VON GEBÄUDEN

FÜR KOMMUNEN

FÜR REGIONEN

FÜR LEISTUNGSTRÄGER



Rampen

	Ja	Nein	Entfällt
Die Rampe ist mindestens 120 cm breit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Steigung beträgt höchstens 6 %.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Länge der einzelnen Rampenläufe beträgt höchstens 600 cm.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Am Anfang und Ende der Rampe gibt es eine Bewegungsfläche von mindestens 150 cm x 150 cm.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Rampe hat einen beidseitigen, griffsicheren Handlauf mit Rund- oder Ovalprofil auf einer Höhe zwischen 85 cm und 90 cm.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf jeder Seite gibt es einen 10 cm hohen Radabweiser (oder eine Begrenzung durch z. B. eine Wand).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Treppen

	Ja	Nein	Entfällt
Die Treppe hat einen beidseitigen Handlauf. Am freien Ende wird der Handlauf mindestens 30 cm über das Treppenende waagrecht und mit einer Rundung zur Wand/Seite oder nach unten fortgeführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stufen sind direkt an der Vorderkante über die volle breite kontrastreich gekennzeichnet (mindestens die oberste und die unterste Stufe).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Treppe verläuft gerade (z. B. keine Wendeltreppe).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt geschlossene Setzstufen, die Trittstufen sind nicht unterschritten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Treppen haben einen Unterlaufschutz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



CHECKLISTE MUSEUM & AUSSTELLUNGEN

FÜR KOMMUNEN

FÜR REGIONEN

FÜR LEISTUNGSTRÄGER



Glastüren & Glaswände

	Ja	Nein	Entfällt
sind durch eine kontrastreiche, zweifarbige Markierung deutlich gekennzeichnet (z. B. durch Aufkleber mit Logo).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Markierungen sind in 40 bis 70 cm Höhe („Kniehöhe“).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Markierungen sind in 120 bis 160 cm Höhe („Augenhöhe“).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Markierungen sind jeweils über die gesamte Breite der Glasfläche angebracht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Wege im Innenbereich

	Ja	Nein	Entfällt
sind gut ausgeschildert und beleuchtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sind ohne Hindernisse berollbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bieten ausreichend Bewegungsfläche.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wichtige Gänge/Flure sind mind. 120 cm breit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

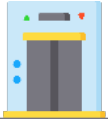


CHECKLISTE ZUGÄNGLICHKEIT VON GEBÄUDEN

✓ FÜR KOMMUNEN

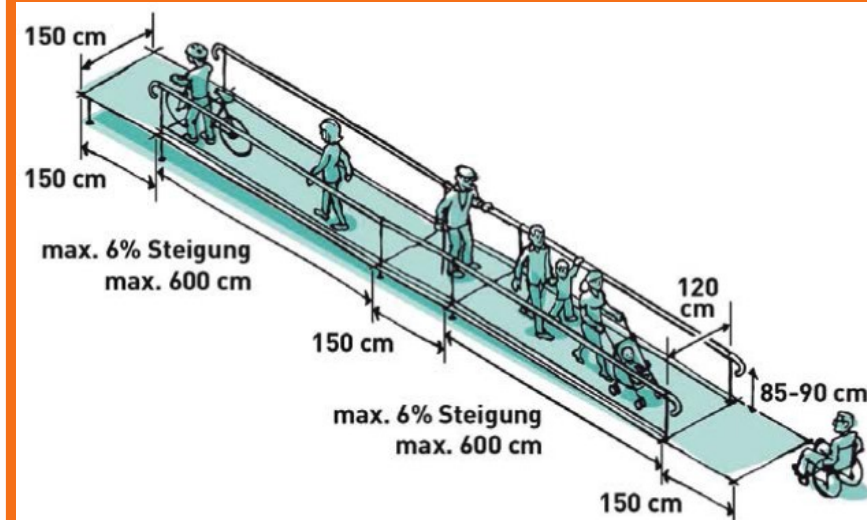
✓ FÜR REGIONEN

✓ FÜR LEISTUNGSTRÄGER



Aufzüge

	Ja	Nein	Entfällt
Die Kabine ist mindestens 140 x 110 cm groß.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Aufzugstür ist mindestens 90 cm breit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bedienelemente sind waagrecht und in einer Höhe von 85 cm angebracht, sie sind optisch und durch Berührung gut wahrnehmbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Bedienelemente sind mit tastbarer Schrift und Brailleschrift gekennzeichnet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stockwerksangaben werden optisch und akustisch vermittelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Aufzug hat einen Spiegel gegenüber der Tür.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Beispiel 1: Schematische Darstellung einer barrierefreien Rampe.

Zeichnung: NeumannConsult / Derek Pommer



CHECKLISTE ZUGÄNGLICHKEIT VON GEBÄUDEN

✓ FÜR KOMMUNEN

✓ FÜR REGIONEN

✓ FÜR LEISTUNGSTRÄGER



Beispiel 2: Tastbare und kontrastreiche Bedienelemente mit Brailleschrift und tastbarer Schrift im Aufzug.

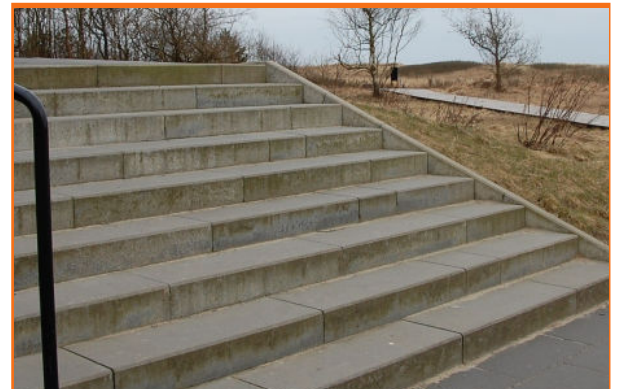


Beispiel 3: Ein abgesenkter, unterfahrbarer Counter ist für Rollstuhlfahrer wichtig. Er erlaubt aber auch kleinen Erwachsenen und Kindern ein Gespräch auf Augenhöhe.

Foto: Seehotel Rheinsberg



Beispiel 4: Eine mobile Rampe.



Beispiel 5: Setzstufen sind das senkrechte Element zwischen zwei Stufen. Bei offenen Treppen ohne Setzstufe besteht die Gefahr, dass ein Kind zwischen die Stufen rutscht.

Inhalt

NeumannConsult und tourismus plan b GmbH im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg

Fotos

NeumannConsult (sofern nicht anders angegeben)

Grafik

Clustermanagement Tourismus bei der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH